

Nr. 04/2023

Dezember

Januar

Februar

Einführung Pfarrerehepaar
in Harxheim - S. 9

Aktion Weihnachtsbriefe -
S. 12

Schulseelsorger in
Nackenheim - S. 14



GEMEINDEBRIEF

Evangelische
Kirchengemeinden

Bodenheim / Harxheim
Nackenheim / Gau-Bischofsheim

der ev. Kirchengemeinden Bodenheim-Nackenheim
und Harxheim - Gau-Bischofsheim

Wenn Dornen Rosen tragen - Gedanken zum Weihnachtsfest 2023



Weihnachtszeit. In vielen Häusern und Geschäften werden Krippenfiguren aufgestellt: Ochs und Esel, eine glücklich strahlende Maria in blauem Gewand, ein treusorgender Josef mit Wanderstab und über allem ein Engels-

chor. Mittendrin friedlich: das Jesuskind. Manchmal erscheinen mir solche Darstellungen der Ausdruck einer Sehnsucht zu sein: Nach Sicherheit, nach Frieden, nach Zusammenhalt in der Familie. Völlig verständlich, denn wer sehnt sich nicht nach all dem, gerade zu Weihnachten?

„Maria durch ein Dornwald ging“ – dieses alte Lied, ursprünglich wohl beim Pilgern gesungen, hat auch in das Beiheft zu unserem Gesangbuch Eingang gefunden. Es öffnet meinen Blick für eine andere Dimension von Weihnachten.

Ich stelle mir vor: Maria, eine junge Frau, ist plötzlich schwanger. Zuerst ist sie erschrocken. Wie soll das gehen, als unverheiratete Frau zur damaligen Zeit? Dornig und steinig erscheint ihr der Weg, der vor ihr liegt. Und trotzdem spürt sie eine leise Freude in sich aufkeimen. Vielleicht will Gott es so. Dann kommt der kleine Jesus zur Welt. Aber nicht in einem sauberen Krankenhaus mit einem weichen Bettchen, sondern in einem ärmlichen Stall, weit weg von Zuhause.

Die ersten, die das Neugeborene besuchen, sind Hirten: Menschen vom Rand der Gesellschaft mit rauen Gesichtern und schwierigen Händen. Und doch ist da auf einmal ein Leuchten. Ich stelle mir vor, die Hirten haben einfache Geschenke dabei für die fremde Familie: Ein halbes Brot, ein weiches Lammfell, einen Schluck Ziegenmilch. Über allem scheint der Weihnachtsstern. Licht in der Dunkelheit: Gott ist zur Welt gekommen.

All das Sorgenvolle und Schwere verschwindet für einen Moment. „...da haben die Dornen Rosen getragen...“, heißt es in dem Lied.

In diesem Jahr, in dem so vieles auf unserer Welt im Argen liegt, ist das meine Weihnachtshoffnung: Gott lässt sein Licht besonders da leuchten, wo nicht Glitzer und Gloria und ein perfekt geschmückter Weihnachtsbaum alles überstrahlen. Er sieht uns Menschen, wo Risse durch die Welt oder unsere ganz persönlichen Lebensgeschichten gehen. Er sieht uns, wo Wunden und Schwielen sind, oder Dornen den Weg säumen. Dorthin begibt er sich mit seiner Kraft und bringt etwas zum Blühen.

Dornen tragen Rosen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten!

Ihre *Ulrike Scherf*

*Ulrike Scherf, Stellvertretende
Kirchenpräsidentin*

Gottesdienste Dezember

Wann	Wo	Was	Wer
Samstag 2. Dezember	Bodenheim: 14:30 Uhr	Taufgottesdienst	D. Diehl
Sonntag 3. Dezember	Gau-Bischofsh.: 08.45 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 09:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	1. Advent Th. Schwöbel Th. Schwöbel D. Diehl D. Diehl
Sonntag 10. Dezember	Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Frauengottesdienst (s. S. 6)	2. Advent H. J. Greiner D. Lachmann u. Team
Sonntag 17. Dezember	Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: <u>11:15 Uhr</u>	Gottesdienst Gottesdienst	3. Advent D. Diehl

Heiligabend 24. Dezember	Bodenheim: 22:30 Uhr	Christmette			D. Diehl
	Nackenheim: 10:30 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum „Hildegard v. Bingen“, Mittelwiese 13 Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Fam. m. Kindern bis 9 Jahre Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Vorkonfirmand:innen			Th. Schwöbel D. Lachmann D. Diehl
	Harxheim: 17:00 Uhr	Christvesper in Harxheim			Th. Schwöbel
	Gau-Bischofsh.: 15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel			D. Diehl

Gottesdienste Dezember - Januar

Wann	Wo		Was		Wer
Montag 25. Dezember	Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst	1. Weihnachtstag	D. Diehl Th. Schwöbel
Dienstag 26. Dezember	Bodenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst	2. Weihnachtstag	Th. Schwöbel
Sonntag 31. Dezember	Harxheim: 17:00 Uhr Bodenheim: 18:15 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst	Silvester	D. Diehl
Montag 1. Januar	Nackenheim: 17:00 Uhr		mit Neujahrsempfang (s. S. 6)	Neujahr	Th. Schwöbel
Sonntag 7. Januar	Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 17:00 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst		D. Lachmann
Sonntag 14. Januar	Bodenheim: 11:00 Uhr		Familiengottesdienst		H. Gerold / K. Müller / M. v. Hasz
Sonntag 21. Januar	Gau-Bischofsh: 08.45 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst		Th. Schwöbel Th. Schwöbel D. Diehl
Sonntag 28. Januar	Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 18:00 Uhr		Gottesdienst Ökum. Gottesdienst	Bibelsonntag	A. Berndt D. Diehl u. ök. Team
Sonntag 4. Februar	Gau-Bischofsh: 08.45 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 09:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst		D. Diehl D. Diehl Th. Schwöbel Th. Schwöbel

Gottesdienste Februar - März

Wann	Wo		Was	Wer
Sonntag 11. Februar	Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 09:00 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel Th. Schwöbel
Sonntag 18. Februar	Nackenheim: 11:00 Uhr		Familiengottesdienst	D. Diehl u. Team
Sonntag 25. Februar	Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	H. J. Greiner H. Richter H. Richter
Freitag 1. März	Nackenheim: 17:30 Uhr 18:00 Uhr		Vorstellung des Landes Gottesdienst	Weltgebetstag (s. S. 10) Ökum. Team
Sonntag 3. März	Gau-Bischofsh.: 08.45 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 11:30 Uhr Nackenheim: 17:00 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst Ökum. Familiengottesdienst <small>kath. Kirche St. Alban</small> Ökum. Abendgottesdienst m. Gesängen aus Taizé	D. Diehl D. Diehl Th. Schwöbel / O. Gerhard Ökum. Team
Sonntag 10. März	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst	Dr. M. Struck



mit Taufe



mit Abendmahl



danach Kirchcafé



danach kl. Imbiss



musik. Mitgestaltung



Fahrdienst

Aktuelle Termine sowie evtl. Terminänderungen unter: www.kibona.de und ev-kirche-harxheim.de

Besondere Gottesdienste und Aktionen

Trotzkraft: Blumen in Wüstenzeiten blühen lassen

Anstatt auch in diesem Jahr anlässlich der Adventszeit das große Fest des Wartens auszurufen, feiern wir in diesem Gottesdienst die Troitzkraft von Frauen. Wir wollen nicht mehr warten. Wir wollen hoffen im Hier und Jetzt.

Zu einem besonderen **Frauengottesdienst am 2. Advent um 10:30 Uhr** lädt ein Vorbereitungsteam alle – Frauen und Männer – herzlich ins ev. Gemeindezentrum in Nackenheim ein. Es geht um alltägliche Geschichten des Widerstands und darum, was passiert, wenn wir unseren ganzen Mut und unser Gottvertrauen zusammennehmen.

Es geht um Frauen, die immer wieder Neues wagen und so traditionelle Rollen überwinden. Es geht um gelebte Solidarität, welche auch die Bereitschaft miteinschließt, die eigenen Privilegien zu hinterfragen. Wir feiern Troitzkraft in ihren unterschiedlichen stärkenden Formen, denn Gott lässt Blumen in unseren Wüstenzeiten blühen.

Feiern Sie mit und bleiben Sie gerne im Anschluss an den Gottesdienst noch zu einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck,

um den Gottesdienst im Gespräch mit anderen nachwirken zu lassen!



Gottesdienst am 1. Advent

Der Gottesdienst am 3. Dezember um 10:30 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim wird mitgestaltet von unserer ev. Kantorei. Im Anschluss findet ein Kirchcafé statt. Herzliche Einladung!

Adventsmarkt Nackenheim

In diesem Jahr nimmt die Ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim erstmals am Weihnachtsmarkt in Nackenheim, am **9. Dezember ab 15 Uhr** und am **10. Dezember ab 15 Uhr**, teil.

Weihnachtsmarkt Haus Krone in Harxheim

Die Ev. Kirchengemeinde Harxheim-Gaubischofsheim beteiligt sich am Samstag, **02.12.23 ab 17 Uhr** am Adventsmarkt im „Haus Krone“ in der Harxheimer Gemeindeverwaltung. Es werden Kinder-

punsch, Glühwein, Waffeln und kleine selbstgebastelte Geschenke angeboten.

Fensteringen

Die Kinderkirchen laden herzlich ein zum **„Fensteringen“** am **ev. Gemeindehaus in Harxheim am 11. Dezember um 17.30 Uhr** **Bitte einen Becher mitbringen!**



Neujahrsempfang

Am **1. Januar** möchten wir wieder, im Anschluss an den Gottesdienst um 17 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Nackenheim, bei einem Glas Sekt mit Ihnen gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen. Herzliche Einladung!



Aktuelle Termine sowie evtl. Terminänderungen unter www.kibona.de

Ökum. Andachten - „Früh- und Spätschichten“ in der Adventszeit

Wie im letzten Jahr laden die ev. und kath. Kirchengemeinden aus Bodenheim und Nackenheim in der Adventszeit zu gemeinsamen Frühschichten ein. Die kurzen Andachten sollen die Teilnehmenden für den Tag stärken.

Das übergreifende Thema der drei Andachten lautet **“Krieg und Frieden”** und nimmt Bezug auf die steigende Anzahl bewaffneter Konflikte in der Welt und die zunehmende Polarisierung in unserer Gesellschaft. Welche Hilfe erhalten wir aus der Bibel gegen unsere wachsende “kriegerische” Stimmung? Um Frieden zu schließen mit mir, meinem Nachbarn, mit Fremden. Um Zeichen zu setzen gegen Hass, Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus.

Die Andachten werden vom Arbeitskreis Ökume vorbereitet, der im Anschluss an die Morgentermine alle Teilnehmenden mit einem **gemeinsamen Frühstück** bewirbt.

Den Abschluss am 20.12. bildet die Abendandacht **“Friedenslicht von Bethlehem”**: Jedes Jahr entzünden Pfadfinder:innen in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem das Friedenslicht, transportieren es über Österreich nach

Deutschland und in die Kirchengemeinden. Am 20.12. wird es auch wieder an die Bodenheimer und Nackenheimer Kinder weitergegeben. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto “Auf der Suche nach Frieden”.

TERMINE:

06.12. - 06:30 Uhr

Bodenheim, ev. Gemeindehaus

13.12. - 06:30 Uhr

Nackenheim, Herz-Jesu-Kapelle
Treffpunkt “Stolpersteine”, Mainzer Str. vor der Volksbank

20.12. - 18:00 Uhr

“Friedenslicht von Bethlehem”

Nackenheim, ev. Gemeindezentrum

Dr. M. Struck

Taizé-Gottesdienst – durchaus kein Geheimtipp

Am 01.11.2023 fand eine von der Arbeitsgruppe Ökumene vorbereitete “Nacht der Lichter” in der nur von Kerzen erleuchteten kath. Pfarrkirche von Nackenheim statt. Über 70 Besucher:innen nahmen die Möglichkeit wahr, in den meditativen Taizé-Gesängen, Gebeten und Bibeltexten

Stille und Besinnung zu finden. Zentraler Text waren die Seligpreisungen aus dem Matthäus-Evangelium, vorgetragen von Vikarin Lachmann. Das mehrstimmige Mitwirken von Sänger:innen der ev. Kantorei und des kath. Kirchenchors, begleitet von Josef Schaffrath am Keyboard, ließ das Singen zu einem über das Geistliche hinausgehenden Genuss werden. Viele blieben am Ende der Andacht noch in den Kirchenbänken, um die besondere Stimmung aus Gesang, Lichtern und Texten auf sich wirken zu lassen.

Der nächste Taizé-Gottesdienst findet am 3. März 2024 statt.

Dr. M. Struck



Kollekten und Spenden der letzten drei Monate



Die frei gewählten Kollekten, die während der Monate August bis Oktober in den Gottesdiensten unserer Gemeinde gesammelt wurden, kamen der eigenen Gemein-

ende zugute, diesmal

- der Seniorenarbeit,
- regionalen Empfängern in unserer Nachbarschaft wie der Oppenheimer Tafel und der Evangelischen Wohnungslosenhilfe Mainz sowie
- überregionalen Hilfsorganisationen wie der Versöhnungsarbeit Israel – Palästina, der Stiftung gegen Rassismus und einem Kinderheim in Rumänien. Details zu diesen von der Gemeinde gewählten Spendenzwecken finden sich unter www.kibona.de/kollekte.

Mit den Pflichtkollekten wurden unterstützt: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD, insbes. die religiöse Bildungsarbeit für Familien, sowie die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD mit dem Projekt der Gestaltung und Verbreitung eines mehrsprachigen digitalen Gesangbuches. Außerdem gingen die Pflichtkolle-

kten an das Frankfurter Diakonissenhaus, die Arbeit der Diakonie Hessen, die Gefängnis-seelsorge, den Verein Südwind e.V., der sich gegen Kinderarbeit engagiert, und an "Brot für die Welt".

Für nähere Informationen siehe www.unsere.ekhn.de/gemeinde-dekanat/kollektenplan.htm.

Insgesamt sammelte die Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim in den letzten drei Monaten 3.394,59 Euro.

Zusätzlich gingen insgesamt Spenden in Höhe von 1.095 Euro ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen für ihre Großzügigkeit!
Christine Richter (verantwortlich für die Kollektenkasse), Dr. Manuela Struck

Kirchenvorstand aktuell

Zuerst nur noch mal zur Info: Der Kirchenvorstand trifft sich zu seinen Sitzungen monatlich abwechselnd im Gemeindehaus Bodenheim oder im Gemeindezentrum Nackenheim. Begonnen werden die Sitzungen immer mit einer kurzen Andacht und enden mit einem Gebet und Segen. Die Sitzungen dauern zwischen eineinhalb

und zwei Stunden, geprägt von einem respektvollen und wertschätzendem Miteinander.

Corona

Corona ist zwar zum Glück nicht mehr das große Thema, es ist aber nicht absehbar, wie der Verlauf der Corona-Erkrankungen sich entwickelt. Der KV hat sich mit den Planungen der Heiligabend-Gottesdienste mit Krippenspiel beschäftigt, bei denen immer viele Besucher:innen zu erwarten sind. Wir haben entschieden, dieses Jahr noch einmal die Krippenspiele in Nackenheim im Freien aufzuführen.

Stand auf dem Adventsmarkt

Jahrelang war die Kirchengemeinde mit einem Stand auf dem Nikolausmarkt in Bodenheim vertreten. Dieses Jahr werden die Konfis ihre Plätzchen (neben anderen kulinarischen Angeboten) am 2. Adventswochenende auf dem Adventsmarkt in Nackenheim verkaufen.

Bau

Am Kirchturm in Bodenheim hat sich eine Schieferschindel gelöst. Wir müssen einen Dachdecker beauftragen, der mit einem Hubsteiger die Reparatur vornimmt und das ganze Dach kontrolliert.

Einführung unseres neuen Pfarrerehepaars in Harxheim

Während dieser Reparatur wird dann der Kirchsteig gesperrt werden müssen.

Planung 2024

An den beiden letzten Sitzungen im Jahr (November und Dezember) stehen immer die Planungen für das kommende Jahr an. Diese beinhalten eine Jahresplanung über Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen etc., diesmal auch unter Einbeziehung der Kirchengemeinde Harxheim-Gau-Bischofsheim. Auch die Verwendung der Kollekten in 2024 wurde geplant, wie auch die Termine für die monatlichen KV-Sitzungen.

Helmut Reber



Am 13. September wurden in einem Familiengottesdienst feierlich Frau Diehl und Herr Schwöbel in ihren Dienst als neue Pfarrer in unserer Kirchengemeinde Harxheim-Gau-Bischofsheim eingeführt. Sie haben jeweils eine Viertel Stelle bei uns übernommen zusätzlich zu ihrer bisherigen 1,5 Stellen in Bodenheim/Nackenheim.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Neue Wege gehen“ und so sang auch das Pfarrerehepaar mit mir das entsprechende Lied von Clemens Bittlinger „Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg“ begleitet von unserer kleinen Kirchen-

combo. Einige Kinder beteiligten sich am Gottesdienst, indem sie auf ausgeschnittenen Papierfüßen notierten, was sie gerade Neues wagen oder gewagt haben. Dekan Zobel sowie je zwei Kirchenvorstände aus den beiden Kirchengemeinden der neuen Pfarrer segneten die beiden ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es vor der Kirche einen kleinen Empfang mit Getränken und Brezeln, und die Besucher verweilten bei herrlichem Wetter in angelegte Gespräche vertieft noch einige Zeit.

Ruth Leibinger

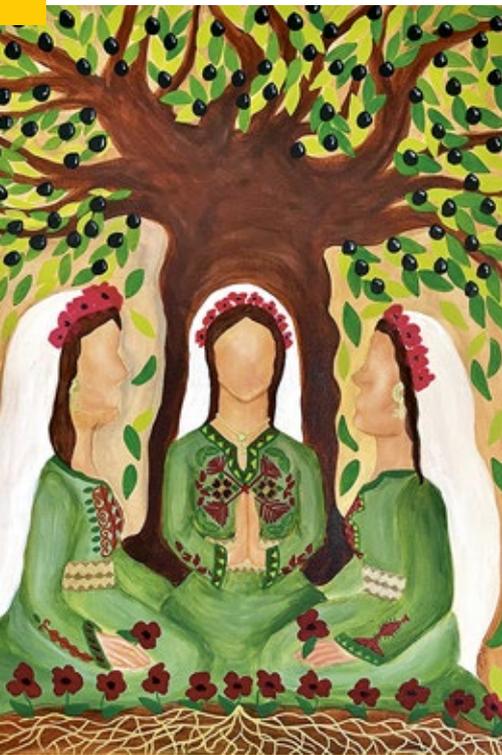
Vortrag

Für alle, die Daniel Untchs Vortrag "Frieden machen – zivile Konfliktbearbeitung in unserer Gesellschaft" am 26.09.2023 nicht hören konnten oder die sich nochmals informieren wollen, ist die Powerpointpräsentation auf unserer Homepage zu finden.



Einen herzlichen Dank an Herrn Untch dafür!

Weltgebetstag 2024 aus Palästina - Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass



1. März 2024 - ev. Gemeindezentrum in Nackenheim
17:30 Uhr Vorstellung des Landes
18:00 Uhr Ök. Gottesdienst

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp

zwei Prozent der Bevölkerung Christ:innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Kann der Weltgebetstag angesichts des Terrors und aktuellen Krieges überhaupt stattfinden?

Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem aktuellen Motto „... durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können. Auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob die Gottesdienste im März mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt sein werden, **der Weltgebetstag sollte auf jeden Fall stattfinden!**

Weitere aktuelle Informationen unter:
www.weltgebetstag.de



Nach diesem ersten Impuls machten wir uns auf den Weg. Zuerst wanderten wir gemeinsam durch den Traumgarten zum Bienenhotel. Von dort ging es weiter Richtung Spatzenmühle und Hundeplatz bis zu unserem Zielpunkt, der Lagerhalle des Weinguts Acker, die mitten in den Weinbergen zu finden ist. Unterwegs gab es immer wieder kleine Gottesdienstimpulse mit Gebeten und Liedern. Ebenso waren die Spürnasen der Kinder gefragt. An vier verschiedenen Punkten unserer Wanderung durften die kleinen Gottesdienstbesucher Zutaten für eine Gemüsesuppe suchen. Interessante und teilweise auch

lustige Informationen zu den jeweiligen Gemüsesorten wurden von unseren Konfirmand:innen vorgetragen. Den Abschluss des Gottesdienstes bildete das Abendmahl, das Jung und Alt gemeinsam feierte. Bei einem gemeinsamen Picknick mit vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen ließen die Gottesdienstbesucher:innen diese rundum gelungene Wanderung ausklingen, bevor alle Familien zu Hause eine leckere Suppe aus den von Ihnen gesammelten Lebensmitteln kochen konnten.

Kerstin Müller

Wie auch schon im Jahr 2021 versammelte sich unsere Gemeinde zum Erntedankfest vor der Maria Oberndorf Kapelle in Bodenheim.

Pfarrer Schwöbel gestaltete dort den ersten Teil unseres Gottesdienstes. Das Besondere in diesem Jahr war, dass uns ein lebendiger Altar (bestehend aus Kreuz, Bibel, Blumenschmuck und Kerze mit jeweils einem menschlichen „Träger“) begleitete.



Weihnachtsbriefe

Wann haben Sie zum letzten Mal einen handschriftlichen Brief bekommen? Oder selbst jemandem geschrieben? In Zeiten von Telefon, Mail und Messenger wird das immer seltener. Und doch freuen sich die meisten Menschen noch über einen solch persönlichen Gruß. Die Adventszeit lädt ein, sich Zeit zu nehmen für sich und andere. Für die einen ist sie eine tolle Zeit mit der Familie mit großer Vorfreude auf Weihnachten. Andere spüren mit Blick auf Weihnachten die Einsamkeit besonders stark. Und manchmal vermischen sich beide Gefühle.

In jeder Situation, ob im Trubel, in Einsamkeit, in Vorfreude oder Trauer: ein handgeschriebener Brief oder eine schöne Weihnachtskarte ist ein liebevolles Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung! In diesem Jahr möchten wir dazu ermuntern, auch Menschen außerhalb Ihres Familien- und Freundeskreises einen solchen Weihnachtsgruß zu schicken. Bei unserer Weihnachtsbrief-Aktion werden unter allen Teilnehmenden zufällige Paare ausgelost, die sich gegenseitig einen solchen Weihnachtsgruß schicken. So überlassen wir es dem Zufall, wer mit

wem in diesem Jahr in Kontakt kommt. Bei der Gestaltung des Weihnachtsbriefs sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Was Ihnen Freude macht, wird sicher auch anderen Freude machen. Falls Sie aber noch keine Idee haben, geben wir hier ein paar Anregungen mit. Freude hat die andere Person sicher an einem persönlichen Weihnachtsgruß. Das kann sein: Weihnachtswünsche, ein selbstgemaltes Bild, die kreative Gestaltung der Karte, persönliche Gedanken zur Weihnachtszeit, Erzählungen über Ihre Weihnachtstraditionen, Erinnerungen an ein besonderes Weihnachten, Gedichte oder Geschichten zu Weihnachten, Rezept der liebsten Weihnachtsplätzchen usw. Über eine kurze Vorstellung, wer Sie sind, freut sich Ihre Briefpartner:in sicher auch.

Melden Sie sich bis zum 10. Dezember für die Aktion an. Nennen Sie ihren Namen, Postadresse und Alter. Das geht in Papierform im Gemeindebüro, Kirchsteig 23, 55294 Bodenheim oder digital per E-Mail an kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de.

Dorothee Lachmann



Gesangbuchlied: Ich steh an deiner Krippen hier

„Ich steh an deiner Krippen hier“ ist eines der bekanntesten christlichen Weihnachtlieder. Sein Text, veröffentlicht im Jahr 1653, stammt von Paul Gerhardt. Ihn hat die Literaturwissenschaft den größten deutschen Kirchenlieddichter genannt.

Die Gerhardtschen Lieder sind im deutschen Sprachraum weit verbreitet und gehören neben Grimms Märchen und noch vor Luthers Bibelübersetzung zu den bekanntesten poetischen Texten überhaupt.

Bischof Wolfgang Huber nannte im Jahr 2003 Gerhardt einen sprachmächtigen Interpreten elementarer Glaubenserfahrung. Bis heute kann er als der fruchtbarste und schöpferischste Dichter geistlicher Lieder in deutscher Sprache gelten. Die Zahl der für Gerhardt nachweisbaren deutschen Lieder und Gedichte beläuft sich gegenwärtig auf 139.

Im Verlauf des Kirchenjahres finden wir unser Krippenlied als Nummer 37 im Evangelischen Gesangbuch (EG). Das Lied ist durch Johann Sebastian Bachs Melodie berühmt geworden und

viele von uns kennen es auswendig. Es hatte ursprünglich 15, nunmehr aber nur noch 9 Strophen. Inhaltlich ist es ein inniges Zwiegespräch mit dem Christkind.

Paul Gerhard war ein frommer Mann. Seine Existenz und mystische Frömmigkeit sind verwurzelt in der biblischen Tradition und in der Lehre der lutherischen Kirche.

In seinen Liedern klingen Impulse wie Zärtlichkeit und Zuwendung in einer vollendeten Harmonie. Die 1. Strophe unseres Liedes ist dafür ein überzeugender Beweis „O Jesu, du mein Leben“.

Entgegen der Behauptung, die jüngst in einer Diskussionsrunde genannt wurde, haben die Protestanten keinesfalls ein eher getrübtes Verhältnis zur Schönheit der Textsprache Paul Gerhardts. In zwei Briefen Pauls Gerhardts aus einer Privatsammlung vom 16.12. und 20.12.1642 äußerte er selbst einmal, eher nebenbei, das, was er dichte und zum Teil veröffentlichte, sei wohl einfach, allerdings der Kunst verpflichtet und in seinen Augen schön. Im Übrigen, so ergänzte er, halte er es für durchaus legitim, wenn ein

Dichter durch Verwendung der Verniedlichungsform von Wörtern (Jesus-Jesulein; Krippe-Krippelein, Mund-Mündlein), den Effekt einer Zärtlichkeit und Milde noch erhöhe.

Paul Gerhardts Verse und Lieder klingen bis heute durch unser Ohr und Herz. Wie bei allen Christ:innen ist Jesus der Bezugspunkt im Leben und in der Geschichte. Das alles ist in Strophe 9 (im EG) zusammengefasst: „So lass mich doch dein Krippelein sein.“

Lieder von Paul Gerhard sind unserem Gedächtnis eingeschrieben. Sie dürften zukünftig zum Weltkulturerbe gezählt werden. Vielleicht noch mehr. Die letzte Strophe wäre m. E. für Christen als Weltformel verbindlich zu machen: „Eins aber, hoff ich, wirst du mir, mein Heiland nicht versagen: dass ich dich möge für und für in, bei und an mir tragen. So lass mich doch dein Krippelein sein; komm, komm und lege bei mir ein, dich und all deine Freuden.“

Gerhard Hust

Als Religionslehrer und Schulseelsorger am Gymnasium Nackenheim unterwegs



Lara* steht ganz empört vor mir. Ohne Punkt und Komma redet sie zu mir. Aller Frust und alle Enttäuschung sprudeln aus ihr heraus. Eine Mitschülerin hat sie in der vorherigen Stunde übelst beleidigt. Sie braucht jemanden, dem sie dies erzählen kann. Und ich, ich schenke ihr mein Ohr, höre zu, frage nach und bin in diesem Moment ganz für sie da. Eine von vielen Szenen, die ich als Schulseelsorger am Gymnasium in Nackenheim erleben und begleiten darf.

Mein Name ist Jens Dölschner und ich bin seit September 2022 als Religionslehrer und Schulseelsorger in Nackenheim. Von

Hause aus bin ich Pfarrer und habe mich gefreut, von der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau zu diesem Dienst vor gut einem Jahr berufen worden zu sein.

Zum einen unterrichte ich in der Rolle als Religionslehrer von der Klasse 5 bis zur Klasse 12 mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Fachschaft Ethik/Religion „Relev“ (evangelische Religion), wie es auf dem Stundenplan meiner Schülerinnen und Schüler steht. In diesem Fach beschäftigen wir uns u.a. mit Themen von „Wir leben miteinander“ (Klasse 5) über „Jesus Christus“ (Klasse 6) und „Glauben und Leben der Juden“ (Klasse 7) oder „Sterben, Tod und dann?“ (Klasse 9) bis hin zu „Wesen und Bild des Menschen“ (Klasse 10).

Zum anderen begleite ich in der Rolle als Schulseelsorger die Menschen unserer Schulgemeinschaft und wirke an der Gestaltung des Lebensraums unserer Schule mit. Dabei orientiere ich mich in meinem Tun an der Leitfrage Jesu: „Was willst du, dass ich dir tun soll?“. Eine Kollegin aus der katholischen Kirche arbeitet mit mir partnerschaftlich als Schulseelsorgerin zusammen.

An zwei Beispielen möchte ich verdeutlichen, was dies heißt. Wie am Anfang beschrieben habe ich Zeit, Einzelne oder mehrere im seelsorgerlichen Gespräch zu begleiten. Von den Schüler:innen über die Kolle:innen und MitarbeiterInnen im Ganztagsschulbetrieb bis hin zu den Hausmeistern und Reinigungskräften bin ich da, wenn diese es wünschen. Für diese Gespräche habe ich Zeit in jeder Mittagspause oder wann es gewünscht ist. So bin ich mittags mal in der Mensa, mal auf den Fluren des B-Baues oder im „Raum für dich“ oder im „Raum der Stille“ zu finden. Vom netten Smalltalk zwischen Tür und Angel bis hin zur ernstesten Unterhaltung unter Wahrung des Seelsorgegeheimnisses bin ich für alle Formen des seelsorgerlichen Gesprächs bereit.

Darüber hinaus beteilige ich mich daran, unsere Schulgemeinschaft zu stärken. So habe ich mich in den ersten Monaten meines Tuns in allen Klassen und Gremien der Schule vorgestellt und angefangen, ein Netzwerk mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Gruppen außerhalb der Schule zu knüpfen. Oft wurden bei diesen Begegnungen als Wunsch für

Frauentreffpunkt Kreuz und Quer

das schulische Zusammenleben die Themen „Werte“ und „Gemeinschaft“ genannt. Von diesen Wünschen her habe ich dann in Zusammenarbeit mit anderen z.B. mit Eltern und SchülerInnen in der Vorweihnachtszeit Adventskränze für die Klassenzimmer der 5. Klassen gebunden. Oder habe mit SchülerInnen der 8. Klassen in der Passionszeit die „Cent – Aktion“ zugunsten einer Notfallambulanz in Syrien gestaltet. Oder habe mit einem Team zusammen mit einer Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit, dem Bildungsreferenten für ehrenamtliches Engagement der EKHN und einer begabten Lehrerkollegin für Zeitmanagement sowie der beeindruckenden Referentin Jaqueline Fritz, die einbeinig in den Alpen klettert, einen MutMacherTag für die Schüler:Innen der Klasse 11 veranstaltet.

All dies und noch viel mehr prägen mein Unterwegssein als Religionslehrer und Schulseelsorger am Gymnasium Nackenheim und erfüllen mich in meinem Dienst aus dem Glauben für die Menschen an diesem Ort. * Name geändert
Jens Dölschner

Wir laden alle Frauen herzlich ein zu den Themenabenden, Unternehmungen und zum Stammtisch unseres Frauentreffpunktes „Kreuz und Quer“.

Hier die nächsten Veranstaltungen:

Dienstag, 5. Dezember 2023

20:00 Uhr (ev. Gemeindehaus Bodenheim)

Thema: Adventsabend

An diesem Abend stimmen wir uns mit Musik, Singen, Geschichten und Basteln auf die Adventszeit und auf Weihnachten ein.

Dienstag, 30. Januar 2024

20:00 Uhr (ev. Gemeindehaus Bodenheim)

Thema: Austausch über die Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14)

Dienstag, 20. Februar 2024

20:00 Uhr (ev. Gemeindehaus Bodenheim)

Thema: „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“

Wann brauchen wir Gemeinschaft und wann das Alleinsein? Wie finden wir die Balance zwischen stillem Nachdenken und lebendigem Austausch?

Die Fastenaktion 2024 der ev. Kirche lädt uns ein, gemeinsam darüber nachzudenken. Die Themen führen uns vom „Mitei-

ander gehen“ über das Zusammensein mit unseren Liebsten, Solidarität mit Fremden, empathischen Begegnungen mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander im christlichen Glauben und mit Gott.

Freitag, 1. März 2024

(ev. Gemeindezentrum Nackenheim)

17:30 Uhr Länderinformation; 18:00 Uhr

Gottesdienst

Gemeinsam, informiert, betend und handelnd feiern wir weltweit den Weltgebetstag (WGT).

Gemeinsam: kath. und ev. Christ:innen feiern den WGT zusammen.

Informiert: Vor dem Gottesdienst werden wir vieles über das Land Palästina und seine Bewohner:innen erfahren.

Betend: Im Glauben und im Gebet verbunden wollen wir für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Menschenrechte, Frieden.

Handelnd: Wir sammeln Spenden für die Projektarbeit des Deutschen WGT-Komitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden.

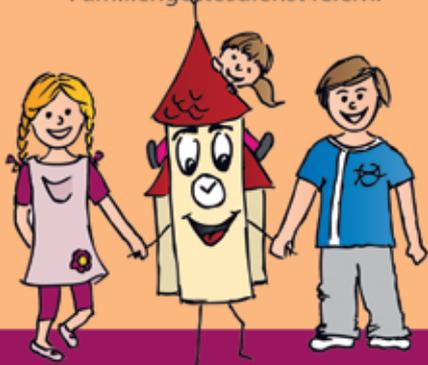
KINDERBIBELTAG

Wir laden alle Kinder von 6-11 Jahren ganz herzlich zu unserem Kinderbibeltag ein!

Samstag, 17. Februar 2024
09.30 - 15:00 Uhr
ev. Gemeindezentrum, Nackenheim

Mittagessen inklusive

Am Sonntag, 18. Februar, um 11.00 Uhr, möchten wir dann zusammen mit Euren Familien, im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim einen Familiengottesdienst feiern.



Anmeldungen bis zum 15.02.2024 im Gemeindebüro unter 06135-951852 od. kirchengemeinde.bodenheim.de

Gottesdienste für Kinder



Ökumenische Kinderkirche Bodenheim

Die ökumenische Kinderkirche lädt alle Kinder im Alter zwischen 1 und 5 Jahren und deren Eltern und Geschwister herzlich ein. Wir treffen uns, um gemeinsam zu singen und zu beten. Wir erzählen und hören Geschichten aus der Bibel und malen, basteln und spielen etwas dazu. Dabei steht immer ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt. Am Ende gibt es etwas zu trinken und zu knabbern. So lassen wir unser Treffen gemütlich ausklingen.

Die ökumenische Kinderkirche findet in Bodenheim in der Regel am 2. Freitag jedes Monats jeweils um 16:00 Uhr statt. Wir treffen wir uns immer im Wechsel im ev. Gemeindehaus (GH) oder im kath. Pfarrzentrum (PZ).

Wenn Sie, liebe Eltern, zeitnah über ein Treffen informiert werden möchten, dann geben Sie doch Ihre Email-Adresse im Gemeindebüro unter kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de bekannt, damit wir diese in den Kinderkirchenverteiler mit aufnehmen können.

Die nächsten Termine sind: 8. Dez. (PZ), 5. Jan. (GH), 16. Feb. (PZ), 8. März (GH)



Evangelische Kinderkirche Harxheim

Die Evangelische Kinderkirche lädt alle Kinder im Vor- und Grundschulalter herzlich ein. Die Kinderkirche findet einmal im Monat sonntags von 10:00 bis 11:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Harxheim statt und wird gestaltet von Jugendlichen aus dem EvaKiki-Team.

Die nächsten Termine sind:
3. Dezember (Advent)
7. Januar und 4. Februar

Für Kinder ab 6 Jahren Bodenheim-Nackenheim-Gau- Bischofsheim

Heiligabend, 24. Dezember Familiengottesdienste mit Krippenspiel: 15:00 in Gau-Bischofsheim und 15:30 Uhr in Nackenheim

Sonntag, 14. Januar, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst in Bodenheim

Sonntag, 18. Februar, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst mit anschl. Kircaffé in Nackenheim

Sonntag, 3. März, 11:30 Uhr Ökum. Familiengottesdienst in der kath. Kirche St. Alban in Bodenheim

Auftakt zum Jugendtreff Bodenheim-Nackenheim

Am Freitag, 22.09.2023 hat zum ersten Mal nach den Sommerferien der Jugendtreff der Gemeinde Bodenheim-Nackenheim im evangelischen Gemeindehaus Bodenheim stattgefunden. Dafür haben wir die Jugendlichen aus unserer Gemeinde zu Stockbrot und Marshmallows eingeladen. Gleichzeitig haben wir eine kleine Info-Veranstaltung organisiert, bei der die EJVD (Evangelische Jugendvertretung im Dekanat) unseres Dekanats Ingelheim-Oppenheim sich selbst und ihre Arbeit vorgestellt hat. Außerdem gab es noch ein paar Informationen zu den Juleica-Kursen (Jugendleiter Card) und zum Jugendkirchentag im kommenden Jahr.

Der Jugendtreff unserer Gemeinde findet nach Möglichkeit einmal im Monat statt. Unser Team besteht aus 13 Teamer:innen, von denen immer ein paar bei den Jugendtreffs dabei sind. Die Termine werden hierbei über eine WhatsApp-Gruppe kommuniziert. Es können gerne alle, die Konfi oder älter sind, dazustoßen. Auch Freund:innen und Geschwister, unabhängig von Alter und Religion oder Gemeinde, sind

herzlich zu unseren Treffen eingeladen! Außerdem sind wir offen gegenüber euren Wünschen. Also wenn ihr mal Lust auf einen Filmeabend, Lagerfeuer, Spieleabend, Waffeln oder Pizza habt, dann schreibt uns gerne und wir kümmern uns darum!

Für die WhatsApp-Gruppe gerne das Pfarrerehepaar darauf ansprechen! Wenn ihr noch ein paar Infos zu den oben genannten Themen haben wollt, dann checkt doch den Insta-Account aus oder tretet der Gruppe bei! Ihr könnt mich dann einfach dazu anschreiben.

Ich hoffe, wir sehen uns im Jugendtreff!
Bis dann!

Filiz (Teamerin & Mitglied in der EJVD)



„Kopf frei, Herz offen!“



Jugendkirchentag 2024 in Biedenkopf

Vom **30.05. – 02.06.2024** findet der Jugendkirchentag der EKHN in Biedenkopf statt. Über 4.000 junge Menschen werden zum großen Glaubensfestival erwartet. In über 200 Veranstaltungen können Jugendliche und junge Erwachsene ein vielfältiges Programm erleben.

Programmhilights

In Biedenkopf wird sich alles um das Motto „Kopf frei, Herz offen!“ drehen. Absolute Highlights sind: Jugendgottesdienste im Schwimmbad, Konzert und Lichtermeer auf dem Schloss, klettern im Hochseilgarten, tanzen auf der Aquaparty und die legendäre Konfi-Rallye. In den umliegenden Schulen können die Teilnehmenden übernachten. Die Anmeldung zum Jugendkirchentag ist für Gruppen und Einzelne ab Januar 2024 geöffnet. Ein Dauerticket mit Übernachtung und Frühstück kostet 25 Euro.

Weitere Informationen unter:
www.jugendkirchentag.de

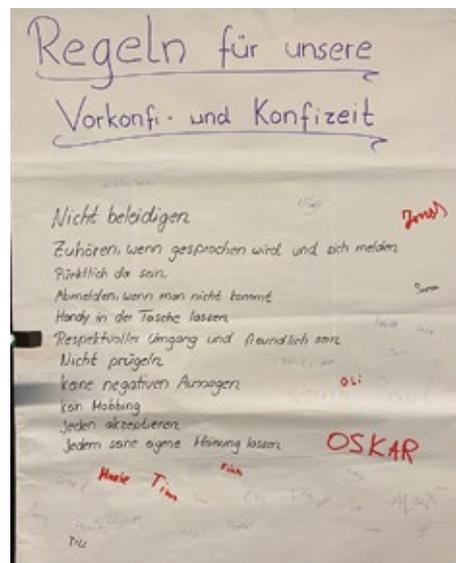
Wir freuen uns auf eure **Anmeldung** unter:
kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de!!

Willkommen neue Vorkonfis – Begrüßungsabend!

Unter dem Motto „Schön, dass du da bist!“ war es am 29. September 2023 wieder soweit, und wir konnten die neuen Vorkonfis aus den zwei Kirchengemeinden begrüßen. Jugendliche aus Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Harxheim und Nackenheim trafen sich zum ersten Mal um ihren gemeinsamen Weg zur Konfirmation 2025 zu starten. Nachdem es beim Eingang etwas zu stauen drohte und die Namenslisten dann aber abgehakt und die Anmeldungen abgegeben waren, begrüßte Frau Pfarrerin Diehl die Jugendlichen und Teamer:innen, und der Abend begann mit einem gemeinsamen Lied. Danach wurde es bei turbulenten Kennenlernspielen, durch die Frau Diehl führte, ziemlich aktiv und lustig. Einige konnten schon ein paar Gemeinsamkeiten entdecken, und es war zu erkennen, dass es eine aufgeweckte und nette Truppe ist! Nach den ersten Spielen teilte sich die große Runde in drei kleinere Gruppen auf, um sich nochmals persönlicher in der Gruppe kennen zu lernen und einige weitere Dinge zu planen. Wie überall, wo sich Gemeinschaften bilden, ist es auch für die Vorkonfis wichtig, gemeinsame „Regeln“ zu definieren, diese wurden in der kleinen

Gruppe zusammen erarbeitet und dann im Plenum vorgetragen und aufgeschrieben. Den Kochabend haben wir ebenfalls schon mit den Gruppen geplant, und jede hat ihr individuelles Wunschmenü zusammengestellt, das dann im Februar beim Kochabend zubereitet wird. Auch hier war Teamwork gefragt und es wurde fair abgestimmt und ein Menu gefunden, mit dem alle zufrieden waren. Zum Schluss kamen wieder alle zusammen, jede Gruppe hat ihre „Regeln“ präsentiert und es wurden alle auf ein Plakat geschrieben; alle Vorkonfis haben diese unterschrieben, und sie werden uns alle in der Zeit begleiten. Mit einem Lied und einem Segen beendete Frau Diehl den gelungenen Abend. Wir freuen uns auf eine schöne Vorkonfi-Zeit mit Gelegenheiten, die hoffentlich allen Spaß machen, um sich besser kennenzulernen und zusammenzuwachsen. Der zweite Termin - Kinoabend in Harxheim - war schon am 3. November, und als nächstes geht es in die Adventszeit! Hinweis: Den Vorkonfi-Plan findet ihr auf unserer Homepage.

Kerstin Kirchner-Baumbach



Voller Erfolg! - Rückblick auf das Konfiadventure



Voller Erfolg – anders kann man es wirklich nicht beschreiben, wenn wir mit unseren Konfis aus Harxheim-Gau-Bischofsheim und Bodenheim-Nackenheim den ersten und zweiten Platz beim Konfiadventure belegt haben. Insgesamt hatten sich 12 Konfigruppen und damit ca. 150 Jugendliche in Oppenheim getroffen.

Der Tag startete mit einem Gottesdienst zum Thema: „I have a dream“ in Erinnerung an die berühmte Rede Martin Luther Kings vor genau 60 Jahren.

Jede Konfigruppe konnte dann ihre Träume und Hoffnungen für die Zukunft auf einer Collage darstellen. Danach ging es an die 11 Stationen, die abwechselnd Geschick, Kraft, Mut, Wissen und vor allem einen guten Teamgeist forderten. Die Aufgaben an den Stationen reichten von diversen Balance- und Kletteraktionen über Bogenschießen bis hin zum Mixen eines Cocktails. Zum Abschluss gab es eine Stärkung für alle und den Siegerpokal aus den Händen unserer Pröpstin, dazu noch Gutscheine und Süßigkeiten. Besonders



gefieurt hat uns, dass wir diesen tollen Erfolg mit unseren gemischten Konfiteams aus Harxheim-Gau-Bischofsheim und Bodenheim-Nackenheim feiern konnten. Vielen Dank an Euch Teamer, Julia, Lena, Ole und Julius, dass Ihr die Konfis an diesem Tag so aufmerksam und zuverlässig begleitet habt.

Vielen Dank auch an alle Mitarbeitenden aus unserem Dekanat und dem Jugendhaus Oppenheim, die dieses Konfiadventure wirklich super organisiert haben!

Thomas Schwöbel

Konffreizeit 2023 - „Gott suchen – Gott erfahren“

Die Konffreizeit, das Highlight der Konfirmanden und Konfirmandinnen aus unserer Gemeinde. Eine Zeit an die nicht nur die Jugendlichen, sondern auch Betreuer immer wieder gerne zurückdenken.

Auch unsere letzte Freizeit vom 22.–24.09.2023, mit dem Thema „Gott suchen – Gott erfahren“ hatte einmalige Ereignisse, welche diese drei Tage zu etwas Besonderem gemacht haben.

Begonnen hat sie wie immer mit der Anreise zur Jugendherberge Haus Heliand in Oberursel. Dieses Mal freitags und etwas später als sonst. Nach unserer Ankunft hatten die Jugendlichen kurz Zeit, ihre Zimmer zu beziehen, bis es dann auch schon das erste Abendessen in unserem Gruppenraum gab, in dem wir die nächsten Tage noch viel Zeit verbringen würden.

Der Abend endete mit lustigen Spielen wie „ZipZap“, einem Quiz und einer netten Andacht.

Der nächste Tag begann mit einer Andacht um 8:30 Uhr draußen in der kühlen und noch nebeligen Morgenluft. Und obwohl die meisten von uns wahrscheinlich

deutlich zu wenig Schlaf hatten, waren alle pünktlich wach.

Nach dem Frühstück ging es dann auch schon los mit dem ersten Programmpunkt. Das Thema war „Gott suchen“, und die Konfirmanden und Konfirmandinnen zogen in Kleingruppen los, um bei Stationenarbeit das Gelände um die Jugendherberge herum zu erkunden. Vom Falten von Papierböfchen, um sie danach in einem Bach schwimmen zu lassen, dem Legen von Bildern aus Naturmaterialien, dem Aufnehmen von Geräuschen oder auch Lichtquellen in einem dunklen Raum mit dem Handy bis zum Legen des eigenen Lebensweges im Sand war für alle was dabei.

Nach einem so ausgiebigen Spaziergang waren dann alle froh, als es Mittagessen im Gruppenraum und eine lange Pause gab.

Später, als alle ausgeruht waren, ging es weiter mit einem kurzen Theorieteil zum Thema „In Jesus begegnet uns Gott“, zu dem wir das Lied „Einer ist unser Leben“ gesungen, aber auch besprochen haben. Ebenso etwas näher angeschaut haben wir uns in neuen Kleingruppen drei verschiedene biblische Geschichten, zu

denen wir jeweils eine alte und eine neue, eher jugendliche, Fassung gelesen haben. Zur Auswahl gab es das „Gleichnis vom verlorenen Sohn“, das „Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg“ und die „Zachäus-Geschichte“. Unsere jeweilig zugeteilte Geschichte haben wir dann mit neuen Ideen verfilmt. Das war, meiner Meinung nach, das Highlight dieser Konffreizeit. Es wurde besonders viel gelacht, und in den Gruppen kam es zu toller Zusammenarbeit. Am Ende kamen in jeder Gruppe beeindruckende Ergebnisse zum Vorschein, die wir am Abend nochmal alle zusammen bewundern konnten.

Eine kurze Pause später haben sich dann alle im Gruppenraum eingefunden zur „Kreativwerkstatt“. Die Jugendlichen konnten sich entscheiden zwischen einem Fadenbild zum Thema „Mein Weg mit Gott“ oder einem Acrylbild zum Thema der Freizeit „Gott suchen – Gott erfahren“, und wer schnell war, hat beides oder mehrere gemacht.

Zum Abendessen wurde für alle Gäste in der Jugendherberge gegrillt, und etwas später haben sich alle Teilnehmer unserer Konffreizeit in einem Gruppenraum eingefunden. Diesmal in einem etwas

größeren im Erdgeschoss der Herberge, damit wir genug Platz für das altbekannte „Schlag den Leiter“ Spiel hatten. Natürlich haben die Leiter:innen gewonnen, auch wenn wir echt zu kämpfen hatten gegen unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen.

Auch dieser Abend wurde mit einer schönen Andacht von unseren Pfarrern beendet, und allen wurde noch ein Holzengelchen mitgegeben.

Der nächste Morgen begann, wie bereits gewohnt, mit einer Andacht im Freien und dem anschließenden Frühstück.

Leider war es danach schon soweit, an das Packen unserer Sachen zu denken, bevor es dann noch einen abschließenden Abendmahlgottesdienst gab, in dem wir Gott mit Steinen, die wir auf beschriebene Blätter gelegt haben, unsere Problemthemen mitteilen konnten.

Wie alles Schöne hatte auch diese Konfirfreizeit damit ein Ende, und wir haben uns mit dem Bus auf den Rückweg gemacht.

Abschließend ist nochmal anzumerken, was für eine großartige Gruppe von Menschen wir dabei hatten. Alle haben

super zusammengearbeitet und niemand wurde ausgeschlossen.

Das alles wäre natürlich nicht ohne die zuverlässigen Betreuer und Pfrin. Dagmar Diehl und Pfr. Thomas Schwöbel möglich gewesen, die unsere Freizeit mit interessanten Themen gefüllt haben und uns jederzeit mit Rat und Tat beiseite standen. Daher möchte ich mich auch persönlich nochmal für die Möglichkeit bedanken, an solch tollen Projekten mitzuarbeiten zu dürfen.

Julia Schaefer



Gemeindekalender 2024

Unsere Gemeindekalender für 2024 finden Sie nicht mehr als Beilage zum Gemeindebrief, sondern, vierteljährlich, online unter: kibona.de. Er enthält wie schon in der Printversion, alle zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Termine, die nicht regelmäßig und wöchentlich stattfinden, und soll dem Bedürfnis nach mehr Transparenz im „Dschungel“ unserer vielen Veranstaltungen und Termine Rechnung tragen.

Ähnlich wie im Gemeindebrief und auf der Homepage sind die Termine für die verschiedenen Zielgruppen eingefärbt.

Hier geht's direkt zum Gemeindekalender:



Seniorenachmittage

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Seniorenachmittagen, die in der Regel an jedem letzten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr stattfinden. Wir beginnen mit einer Andacht, kommen beim Kaffeetrinken miteinander ins Gespräch und beschäftigen uns anschließend mit einem bestimmten Thema. Der Nachmittag endet dann mit einem Lied und einem Gebet.

Hier die nächsten Termine und Themen:
13. Dezember, ev. Gemeindezentrum in Nackenheim

Adventlicher Nachmittag mit Liedern, Texten, Geschichten und Musik

31. Januar im ev. Gemeindehaus in Bodenheim

Austausch über die Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14)

28. Februar im ev. Gemeindehaus in Bodenheim

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“

Wann brauchen wir Gemeinschaft und wann das Alleinsein? Wie finden wir die Balance zwischen stillem Nachdenken

und lebendigem Austausch? Die Fastenaktion 2024 der ev. Kirche lädt uns ein, gemeinsam darüber nachzudenken.

Wir freuen uns auf unsere nächsten Treffen mit Ihnen. Auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind uns herzlich willkommen.

Wir holen Sie auch gerne zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt.

Pfrin. Dagmar Diehl



Adventskonzert für Jung und Alt

Wir erwarten das Friedenslicht!

**LIEDER ZUM
MITSINGEN!**

Mach mit — jede Stimme zählt!

Orgel: Giuliano Mameli
Trompete: Martin Bäßler

**In der Ev. Kirche Harxheim
am 3. Dezember 2023 um 17:30 Uhr
Eintritt frei, Spende erbeten**

Im Anschluss gibt es
heiße Getränke und Plätzchen.

Bringt alle eine Laterne mit Kerze mit!



Kirche Helau

***Fastnacht in unserer
Kirche mit:***

***Elmar Middendorf
Pit Rösch
Axel Zimmermann
u.a.***

**In der Ev. Kirche Harxheim
am 21. Januar 2024 um 17:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten
Kostenlose Parkplätze vorhanden**

aus Datenschutzgründen nur in der Printversion

Ansprechpartner Bodenheim-Nackenheim

Ökumenische Kinderkirche (1-5 Jahre)

Zweiter Freitag im Monat um 16:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Pfrin. Dagmar Diehl, Tel. 2306

Familiengottesdienste

Termine im Nachrichtenblatt, Gemeindebrief, Schaukasten
und auf der Homepage.

Kinderchor

Dienstags um 16:30 Uhr in Bodenheim, Infos: Constanze Karell,
constanzekarell@gmail.com

Kantorei

Donnerstags um 19:30 Uhr in Nackenheim,
Infos: Renate Rochow, Tel. 06138 902691

Frauentreffpunkt „Kreuz und Quer“

Einmal im Monat um 20:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Ursula Köhl, Tel. 06133 579497

Seniorenkreis

Letzter Mittwoch im Monat, 15:00-17:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Heide-Rose Burk, Tel. 7168797

Ökumene

Ökumenischer Bibelkreis (findet im Moment NICHT statt)

Einmal im Monat freitags um 20:00 Uhr, Termine im Nachrichtenblatt,
Infos: Pfr. Thomas Schwöbel, Tel. 2306

Arbeitskreis Ökumene

Termine nach Absprache, Infos: Petra Reber, Tel. 931046

Pfrin. Dagmar Diehl, Pfr. Thomas Schwöbel

Tel. 06135 2306, dagmar.diehl@ekhn.de;
thomas.schwoebel@ekhn.de

Küsterin in Bodenheim

Mahsa Moghaddam, Tel. 0178 4971093
moghaddammahsa53@gmail.com

Küsterin in Nackenheim

Jutta Becker, jutta.becker@ekhn.de

Vermietung Gemeinderäume

Christian Danner, cdanner@gmx.de

Hausmeister in Bodenheim

Klaus Knab, Tel. 0151 50741975
klaus.knab@web.de

Organistin/Organist

Birgit Aßler-Dikmenoğlu, Tel. 06135 7028961
Helmut Martini, Tel. 06724 6034695

Gemeindebüro, Kirchsteig 23, 55294 Bodenheim

Jutta Rösner, Tel. 06135 951852
Kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de
Öffnungszeiten: Mo und Do 09:00 -13:30 Uhr
Di 14:30 -18:30 Uhr

Adressen unserer Kirchen

Kirchsteig 19, 55294 Bodenheim
In den Haferwiesen 2, 55299 Nackenheim
www.kibona.de

Ansprechpartner Harxheim - Gau-Bischofsheim

Evangelische Kinderkirche (Kinder im Vor- und Grundschulalter)

Einmal im Monat sonntags um 10:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Harxheim,
Infos: Uta Lenz, evakiki@gmx.de

Kinderchor (ab 4 Jahren)

Donnerstags um 15:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Harxheim,
Infos: Tel. 0172 7633321, giuliano.mameli@ekhn.de

Vokalensemble Rheinbogen

Proben an Wochenenden im ev. Gemeindehaus in Harxheim,
Infos: Tel. 0172 7633321, giuliano.mameli@ekhn.de

Rheinhessisches Kammerorchester

Dienstags um 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Harxheim,
Infos: Tel. 0172 7633321, giuliano.mameli@ekhn.de

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Ruth Leibinger, 06138 7422

Pfrin. Dagmar Diehl, Pfr. Thomas Schwöbel

Tel. 06135 2306, dagmar.diehl@ekhn.de;
thomas.schwoebel@ekhn.de

Kirchenmusik

Dekanatskirchenmusiker Giuliano Mameli Tel. 0172 7633321,
giuliano.mameli@ekhn.de

Gemeindebüro, Gaustraße 32, 55296 Harxheim

Wolfgang Weichselbaum, Tel. 06138 6726

Wolfgang.weichselbaum@ekhn.de

Öffnungszeiten: Di 08:30 -13:00 Uhr, Mi 15:30 -18:00 Uhr

Adresse unserer Kirche

Gastr. 23, 55294 Harxheim

www.ev-kirche-harxheim.de

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, Kirchsteig 21, 55294 Bodenheim - *Redaktion:* Pfrin. Dagmar Diehl, Carola Ernst, Heike Gerold, Kerstin Kirchner-Baumbach, Kerstin Müller, Jutta Rösner, Tim Schaefer, Christof Schimsheimer, Pfr. Thomas Schwöbel, Dr. Manuela Struck - *Gestaltung, Layout:* Jutta Rösner - *Fotos:* Sofern nicht anders angegeben, von privat oder gemeindebrief.de.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Evangelischen in Bodenheim, Nackenheim, Harxheim und Gau-Bischofsheim verteilt. *V.i.S.d.P.:* Pfrin. Dagmar Diehl, Helmut Reber. Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März - April - Mai ist am 3. Januar 2024.

Über Anregungen und Spenden freuen wir uns sehr! Spendenquittungen werden ausgestellt.

Spendenkonto: Rheinessen Sparkasse, IBAN: DE69 5535 0010 0138 0011 77, BIC: MALADE51WOR, Verwendungszweck: „Gemeindebrief“.



ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

JAHRESLOSUNG 2024, 1. KORINTH 16,14

Lebe die Liebe!
Kämpfe nicht mit deinem
Leben, sondern liebe es
und lebe es.
Verträume nicht dein
Leben, sondern lebe
deinen Traum.
Verliere dich nicht an
dich selbst, sondern
gewinne dein Leben
in der Liebe
zu deinen Mitmenschen
und zu Gott,
der dich unendlich liebt.

Reinhard Ellsel

